



2. Rechtsvergleichendes Symposium 2024

«Der Schutz der Umwelt als
Herausforderung für das Recht»

27. und 28. September 2024

2. Rechtsvergleichendes Symposium 2024

2. Rechtsvergleichendes Symposium 2024 «Der Schutz der Umwelt als Herausforderung für das Recht»

Das 2. Rechtsvergleichende Symposium der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Privaten Universität im Fürstentum Liechtenstein (UFL) widmet sich der hochaktuellen Thematik des Umweltschutzes und befasst sich mit den Herausforderungen an das Recht auf internationaler und nationaler Ebene. Die Notwendigkeit des Umweltschutzes ist vor dem Hintergrund des Klimawandels, der Umweltverschmutzung, dem Verlust der Biodiversität und dem Erfordernis des Schutzes der Artenvielfalt sowie der nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen offensichtlich. Dabei wird zunehmend deutlich, dass diese Probleme globale Herausforderungen darstellen, die nationale Grenzen überschreiten und daher ein internationales Handeln und Regulieren erfordern. Vor diesem Hintergrund spielt das internationale und nationale Umweltrecht eine massgebliche Rolle in der rechtlichen Gestaltung und Regulierung, um den Schutz der Umwelt sicherzustellen. Das Recht bietet den Rahmen für die Verwaltung und Erhaltung natürlicher Ressourcen sowie für die Eindämmung von Umweltverschmutzungen und dient dem Schutz von Ökosystemen und der Biodiversität.

Der Schutz der Umwelt betrifft sämtliche Bereiche des Rechts: das Völkerrecht, das Recht der EU und des EWR, das öffentliche Recht sowie das Strafrecht, das Privat- und Wirtschaftsrecht bis hin zur Compliance und zur Corporate Responsibility. In all diesen Rechtsbereichen kommen die umweltrechtlichen Prinzipien zur Anwendung und es müssen Normen und Regeln festgelegt werden, um Umweltschutzstandards zu etablieren und die Umweltprobleme zu bewältigen. Basierend auf einer wissenschaftlichen Grundlegung werden die Themenbereiche interdisziplinär und rechtsvergleichend im Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis analysiert und diskutiert.

Ziel des Symposiums ist es, im Diskurs zwischen Wissenschaft und Praxis weiterführende Erkenntnisse zu gewinnen, um mögliche Forschungsperspektiven aufzuzeigen und Lösungsansätze zu entwickeln.

Wann:

Freitag, 27. September 2024

Samstag, 28. September 2024

Wo:

Gemeindesaal Triesen, Dröschistrasse 4, 9495 Triesen

Programm

Freitag, 27. September 2024 (Änderungen vorbehalten)

13.00–13.15

Eröffnung und Grussworte

Prof. Dr. Jens Eisfeld, LL.M. (Illinois), Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der UFL

Sabine Monauni, LL.M. (Brügge), Regierungsrätin, Regierungschef-Stellvertreterin, Ministerium für Inneres, Wirtschaft und Umwelt, Liechtenstein

Einführung und Ziele der Tagung

Prof. Dr. Claudia Seitz, M.A. (King 's College London), UFL

Prof. Dr. Dr. h.c. Gerhard Dannecker, Universität Heidelberg

13.15–14.15

Umweltschutz aus Sicht des Internationalen Rechts: Der Europäische Green Deal als transformatorische Agenda

Dr. Hugo-Maria Schally, Berater für internationale Verhandlungen der Generaldirektion Umwelt, Europäische Kommission, Brüssel

14.15–15.30

Panel I: Perspektive des Internationalen Rechts

Biodiversität in der digitalen Transformation aus der Perspektive des Internationalen Rechts, Dr. Shakeel Thomas Bhatti, Gastprofessor, Rechtswissenschaftliche Fakultät, UFL (angefragt)

Liechtenstein, der EWR und die Herausforderungen des Green Deal, Dr. Andrea Entner-Koch, LL.M. (Brügge) Leiterin EWR-Stabsstelle, Vaduz

15.30–16.00

Kaffee und Networking (30 Min.)

16.00–17.00

Paneldiskussion: Umweltschutz als Herausforderung für das Recht

Diskussion aus verschiedenen Perspektiven der Praxis

Programm

Samstag, 28. September 2024 (Änderungen vorbehalten)

9.00–9.15 **Kaffee und Networking**

9.15–10.30 **Panel II: Perspektive des Europarechts**

Neue genomische Techniken (NGTs): Wird Europa zur internationalen (De-) Regulierung aufschliessen? - Zur Novellierung des EU-Gentechnikrechts, Prof. Dr. Hans-Georg Dederer, Universität Passau

Klimaschutz in der Rechtsprechung der Europäischen Gerichte, Prof. Dr. Katharina Pabel, Wirtschaftsuniversität Wien

10.30–11.45 **Panel III: Perspektive des Nationalen Rechts**

Liechtensteinisches Umweltschutzgesetz: Rezeption und Eigenschöpfungen im Immissionsschutzrecht, Dr. Cyrus Beck, Liechtenstein Institut

Schutz der Natur - Schutz des Menschen? Verfassungsrechtliche Grundlagen zur Operationalisierung des One Health-Ansatzes in den mittel- und osteuropäischen Ländern, Prof. Dr. Katarzyna Miaskowska-Daszkiewicz, John Paul II Catholic University of Lublin

11.45–12.15 **Pause, kleiner Lunch** (30 Min.)

12.15–13.30 **Panel IV: Umweltrechtsakzessorietät im Recht: Ausstrahlungswirkungen des Umweltrechts**

Klima- und Umweltschutz als Herausforderung für die Compliance - Strafrechtliche Verantwortung im Umweltrecht, Prof. Dr. Judit Jacsó, Wirtschaftsuniversität Wien und Universität Miskólc

Nachhaltiges Investieren und Green Washing, Rechtsanwalt Univ.-Prof. Dr. Richard Soyer, Universität Linz

13.30–14.00 **Ergebnissicherung und Verabschiedung**

Prof. Dr. Claudia Seitz, M.A. (King 's College London)
Prof. Dr. Dr. h.c. Gerhard Dannecker

Anmeldung und Information

Das Anmeldeformular und alle weiteren Informationen finden Sie auf den Webseiten der UFL unter **symposium.ufl.li**. Bei Fragen die Organisation betreffend, wenden Sie sich gern an Frau Franziska Volland (veranstaltungen@ufl.li).

Wir erbitten Ihre Anmeldung bis spätestens **13. September 2024**.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Ihre Anmeldung ist verbindlich und wird nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können, melden Sie sich bitte rechtzeitig ab, damit andere Interessentinnen und Interessenten die Möglichkeit haben, nachzurücken.

Hotelbuchung in Liechtenstein

Über das Tagungskontingent können vom Veranstalter vorreservierte Zimmer in umliegenden Hotels in Liechtenstein gebucht werden. Die Links zu den Hotels finden Sie auf der Website **symposium.ufl.li**. Das Kontingent verfällt **Ende August 2024**. Geben Sie bei der Buchung «Symposium 2024» an.

Private Universität im Fürstentum Liechtenstein (UFL)

Die Private Universität im Fürstentum Liechtenstein (UFL) ist eine nach europäischen Qualitätsstandards akkreditierte private Universität. Sie bietet Doktoratsstudiengänge in den Rechtswissenschaften und den Medizinischen Wissenschaften sowie akademische Weiterbildungsstudiengänge und Fortbildungskurse an.

Anfahrt



Der Gemeindesaal Triesen befindet sich mitten in Triesen, nur wenige Meter von der UFL entfernt und ist verkehrstechnisch sehr günstig gelegen. Die Adresse lautet: Dröschstrasse 4, 9495 Triesen.

Kostenfreie Parkplätze sind beim Gebäude (Gemeindezentrum, Dröschstrasse 4) und in der Nähe (Private Universität, Dorfstrasse 24) vorhanden.

Die nächstgelegene Bushaltestelle: Sonnenkreisel

Die nächstgelegenen Zughaltestellen: Buchs und Sargans (CH), Feldkirch (A)

Wir bedanken uns bei unseren Partnern



Private Universität im
Fürstentum Liechtenstein
Dorfstrasse 24
FL-9495 Triesen

Tel +423 392 40 10
veranstaltungen@ufl.li
ufl.li

